

Referat 12 - Baureferat	Datum: 02.02.2022	Geschäftszeichen: 12/200-6501
-------------------------	-------------------	-------------------------------

Gremium Ausschuss für Bau, Umwelt und Energie Sitzung am 22.03.2022	vorberatend nach § 11 Abs. 1 Nr. 1 GeschO öffentlich
Gremium Bezirksausschuss Sitzung am 31.03.2022	beschließend nach § 7 Abs. 3 GeschO öffentlich

Betreff: Bauernhausmuseum Amerang - Fahrradständer / Carport Anlagen:
--

Beschlussvorlage

12/BV/034/2022

öffentlich gemäß § 19 Abs. 1 Satz 2 GeschO

I. Sachverhalt

Anlass der Planung

Im Bauernhausmuseum Amerang soll ein Fahrradunterstand errichtet werden, der in Wechselnutzung auch für allgemeine Veranstaltungen des Museums sowie zum Unterstellen von Betriebsfahrzeugen genutzt werden kann. Der Förderverein des Bauernhausmuseums sieht den Bedarf des Fahrradunterstands am Museum und hat dem Bezirk zugesagt hierfür 10.000 Euro an Geldmitteln sowie eine Holzspende im Wert von 5.000 Euro zur Verfügung zu stellen. Zudem stellt der Förderverein in Aussicht bauliche Eigenleistungen einzubringen.

Im Laufe der letzten Jahre wies der Nutzer auch auf die Notwendigkeit einer geschützten Unterstellung der beiden geleasteten Dienstfahrzeuge auf dem Parkplatz hin und hat ein dazu taugliches Bauwerk als Bedarf angemeldet.

Somit erscheint es sinnvoll, ein Projekt zu realisieren, das beide Nutzerbedarfe synchronisiert und nachhaltig Synergieeffekte erzeugt.

Das Baureferat hat Lösungsvorschläge für eine bauliche Umsetzung, die eine jahreszeitlichen Wechselnutzung mit mehreren Optionen vorsieht, erarbeitet und mit dem Museum abgestimmt. Das Baureferat des Bezirks hat weiterhin die Planung mit einem Statiker bis zur Realisierbarkeit gebracht, so dass auf Basis einer Stückliste und unter Anleitung des Baureferates der Förderverein den Holzständerbau in Eigenleistung errichten kann.

1. Planung

Mit der statischen Beratung wurde das Ingenieurbüro Statoplan beauftragt. Die Kosten hierfür, in Höhe von 3.689,00 €, werden als erste Rate vom Förderverein getragen.

In der Planung werden Platz und Leerrohre für eine mögliche Nachrüstung einer E-Ladesäule/ Ladeschranks für Autos und Fahrrad-Akkus (e-Zapfsäule) berücksichtigt.

2. Kosten / Mittelbedarf

Aufgrund der statischen Planung und der Einholung von Vergleichsangeboten stellen sich die Gesamtkosten wie folgt dar:

	Kosten Förderverein	Eigenleistung (Arbeitsstunden)	Kosten Bezirk
Baustelleneinrichtung / Gerüst		595,00 €	2.103,33 €
Fundamente			12.711,25 €
Sickerschacht / Grundleitungen			2.782,29 €
Zimmerarbeiten	17.510,45 €		
Spenglerarbeiten Blechdach			10.398,26 €
Erdung / Blitzschutz			892,50 €
Anstricharbeiten	2.975,00 €		
Außenanlagen			2.222,25 €
Nebenkosten			4.689,00 €
Zwischensumme	20.485,45 €	595,00 € (monetärer Wert der ehrenamtlich erbrachten Arbeitsstunden)	35.799,38 €
Zwischensumme gerundet	20.500,00 €	600,00 €	35.800,00 €
Kostenpuffer, ca. 11,73 %			4.200,00 €
Gesamtsumme			40.000,00 €

Aus der Gesamtsumme von 61.080,45 € werden ca. 10.000 € vom Förderverein getragen: der Förderverein bringt eine Materialspende (Holz) im Wert 5.000 € ein. Zudem werden 10.000 € als Geldsumme dem Projekt zur Verfügung gestellt. Der Bau der Maßnahme wird in Eigenleistung des Fördervereins erbracht.

Die Restsumme, die vom Bezirk zu tragen ist, beträgt somit ca. 35.800,- Euro. Eine Umsetzung durch den Förderverein in der geplanten Form ist nur mit einem Baukostenzuschuss des Bezirks möglich. Um für die Maßnahme einen Kostenpuffer zu definieren, sollten dazu 4.200 € angesetzt werden. Das ergibt somit einen Gesamtbetrag von 40.000 €.

Die Kosten für die Elektroanbindung und die Ladetechnik sind in den oben genannten Kosten nicht enthalten. Diese werden als gesonderte Maßnahme „Elektromobilität“ getragen. Die Projektanmeldung erfolgt über die Maßnahme „Elektromobilität“.

II. Finanzierungsvorschlag

Über die Haushaltsstelle im Vermögenshaushalt 2.32102.94030 (Hochbaumaßnahme ‚Errichtung Carport mit Fahrradständer‘) ist die Finanzierung der Durchführung der Planung, sowie die Baukosten gesichert.

III. Personalbedarf

entfällt

IV. Beschlussdokumentation

Umsetzungszeitpunkt: Beauftragung der Bauleistungsgewerke ab Mitte April 2022

Umsetzungsmaßnahme: Vergabe der durch den Bezirk zu beauftragenden Bauleistungsgewerke

Beschlussvorschlag

Ausschuss für Bau, Umwelt und Energie

Der Ausschuss für Bau, Umwelt und Energie nimmt Kenntnis vom vorgestellten Sachverhalt, stimmt der Planung zu und empfiehlt dem Bezirksausschuss die Baumittel in Höhe von bis zu 40.000,- Euro freizugeben.

Bezirksausschuss

Der Bezirksausschuss gibt die Baumittel in Höhe von bis zu 40.000,- Euro frei.

Die Buchung erfolgt über die Haushaltsstelle im Vermögenshaushalt 2.32102.94030 (Hochbaumaßnahme ‚Errichtung Carport mit Fahrradständer‘). Die hierdurch auf der Haushaltsstelle entstehenden überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 25.000 € werden genehmigt. Die Deckung erfolgt über die Haushaltsstelle 2.88910.93200 (Erwerb von Grundstücken und baulichen Anlagen).

München, 11.03.2022



Josef Mederer
Bezirkstagspräsident